

Bildungschancen eröffnen

Was kann Heimerziehung tun?

Fachtagung

SOS-Kinderdorf e.V.

29. und 30. Oktober 2018

Berlin



THEMA

Eine gute Bildung und Ausbildung ist der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und Anerkennung sowie für eine eigenständige Existenzsicherung. Junge Menschen, die in Einrichtungen der Heimerziehung aufwachsen, schlagen seltener einen höheren Bildungsweg ein als ihre Altersgenossen. Zudem sind sie in verschiedener Hinsicht von Bildungsbenachteiligungen betroffen: Viele wurden in ihrer Familie wenig gefördert, haben Schul- und Wohnortwechsel erlebt, sind psychisch belastet, haben Lernschwierigkeiten oder machen Ausgrenzungserfahrungen in der Schule. Sie benötigen Unterstützung, um ihr individuelles Potential entfalten und Bildungsanforderungen möglichst gut bewältigen zu können.

Heimeinrichtungen sind Bildungsorte – für formales, informelles und nonformales Lernen. Dementsprechend stehen Pädagoginnen und Pädagogen vor der Aufgabe, Bildungsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Ebenen zu schaffen: Es gilt, die jungen Menschen in ihrer schulischen Laufbahn zu begleiten, gegebenenfalls ihre Schul- bzw. Ausbildungsfähigkeit zu verbessern, verschiedene Arten der Lernförderung anzubieten und Zugänge zu kulturellen, musischen oder sportlichen Bildungsangeboten zu eröffnen. Darüber hinaus unterstützen Fachkräfte Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung: Sie geben Bildungsanregungen, wecken Interessen und initiieren nonformale Bildungsprozesse. Nicht zuletzt bieten sie den Betreuten stabile, vertrauensvolle Beziehungen an, vermitteln ihnen Wertschätzung und sind mit ihrer eigenen Bildungsbiografie Modell für die Heranwachsenden.

Auf der Tagung werden Forschungsergebnisse und Praxisansätze vorgestellt, die aufzeigen, wie junge Menschen in der stationären Erziehungshilfe auf ihrem Bildungsweg unterstützt werden können. Freuen Sie sich auf Vorträge, Foren und Diskussionen rund um folgende Fragen:

Was wissen wir über Bildungsprozesse in der Heimerziehung und was können wir aus verschiedenen Bildungsverläufen lernen? Welche Rolle spielen Übergänge auf dem Bildungsweg und wie lassen sie sich gezielt unterstützen? Wird der schulischen Bildung in der stationären Erziehungshilfe die nötige Aufmerksamkeit zuteil? Und wie wirken sich non-formale Bildungsprozesse auf die Bewältigung schulischer Anforderungen aus?

PROGRAMM

Montag, 29. Oktober 2018

- | | |
|-------|---|
| 12.30 | Anmeldung |
| 13.00 | Begrüßung
Dr. Birgit Lambertz, Geschäftsführerin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende des SOS-Kinderdorf e.V., München |
| | Einführung in das Tagungsthema
Claudia Frank, SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches Institut, München |
| 13.30 | Vortrag
Heimerziehung und Schule – eine schwierige Balance
Dr. Benjamin Strahl, Universität Hildesheim |
| 14.15 | Vortrag
Bildungsprozesse und Beziehungsdynamiken bei psychosozial belasteten Kindern und Jugendlichen
Prof. Dr. David Zimmermann, Humboldt-Universität zu Berlin |
| 15.00 | Parallele Foren: |
| 1. | Einflussfaktoren für Bildungsaufstiege und -ausstiege aus der Sicht junger Menschen
Dr. Sabine Gerhartz-Reiter, Universität Innsbruck |
| 2. | Förderschülerinnen und Förderschüler und Möglichkeiten der Bildungsbefähigung. Erkenntnisse aus der SOS-Längsschnittstudie
Dr. Veronika Salzburger, SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches Institut, München |
| 3. | „Jugend – Bildungsteilhabe – Lebensräume (JuBiLe)“ – Potentiale und Bedingungen außerschulischer Bildung
Prof. Dr. phil. Marianne Genenger-Stricker, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Aachen |

4. „Learning as Intervention“ – Ergebnisse aus einem deutsch-kanadischen Forschungsprojekt zu Bildungsprozessen in stationären Wohngruppen
Lisa Groß, Martina Pokoj und Lilith Voßwinkel, Universität Trier

16.30 Kaffeepause

- 17.30 Podiumsdiskussion
Bildungschancen bekommen und nutzen. Erfahrungen, Einschätzungen und Forderungen
Anne Erhard und Michaela Heinrich, Careleaver e.V., Siegen und Berlin

18.30 Ende des Veranstaltungstages

Dienstag, 30. Oktober 2018

- 9.00 Vortrag
Berufseinmündung bildungsbenachteiligter Schülerinnen und Schüler – Erfahrungen aus dem Praxisentwicklungsprojekt KODEX
Prof. Dr. phil. Stephan Bundschuh, Hochschule Koblenz

9.45 Präsentation von Praxisprojekten

1. Flex-Fernschule: Jugendhilfe ist auch Schule!
Diana Bäuerle, Flex-Fernschule, Breisach
2. Peer-Learning in der Bildungs-Bande
Matthias Riepe, Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand in Bochum
3. Schulintegrierte Kunsttherapie: Prävention und Soforthilfe an Schulen
Anita Gremmelspacher, Traumapädagogin, Kunsttherapeutin, Nürtingen
4. Ausbildungsfähigkeit entwickeln – facettenreiche Projekte zwischen Beziehungsarbeit und Jobcenter
Sabine Maurer, SOS-Kinderdorf Saarbrücken

5. Neuer Lernort: ein besonderes Förderprojekt für Grundschulkinder
Yasmine Ait Ichou, Neuer Lernort, Dortmund
6. Kinder philosophieren: Wertebildung und lebensweltliches Lernen
N.N., Akademie Kinder philosophieren, München

- 10.45 Marktplatz mit Kaffeebewirtung
Einblicke in die vorgestellten Projekte und Ansätze, Austausch und Beratung

- 11.45 Vortrag
Bildungschancen von Care-Leavern: Forschungsergebnisse zum Einfluss sozialer Kontextbedingungen und abgeleitete Konsequenzen
Maria Groinig, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

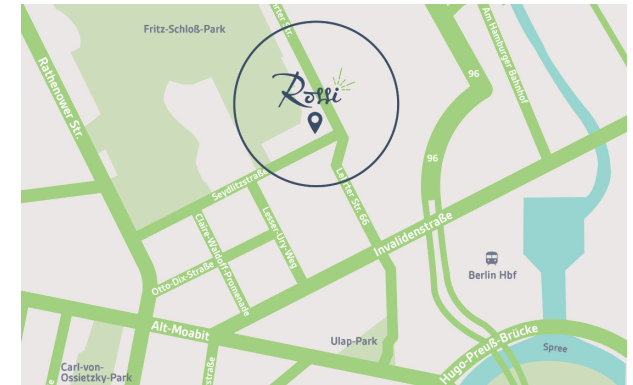
- 12.30 Vortrag
Schulbildung in der Heimerziehung. Empirische Ergebnisse zum Wohngruppenalltag
Jun.-Prof. Dr. Vicki Täubig, Universität Siegen

13.15 Tagungsende

ORGANISATORISCHES

Ort Hotel Rossi
Lehrter Straße 66
10557 Berlin

Fünf Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof:
Sie verlassen den Bahnhof am Europaplatz, überqueren die Invalidenstraße und biegen beim Motel One in die Lehrter Straße ein.



Anmeldung Bis zum **12. Oktober 2018** an

SOS-Kinderdorf e.V.
Sozialpädagogisches Institut (SPI)
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 126 06-461
Telefax 089 126 06-433
info.spi@sos-kinderdorf.de
www.sos-fachportal.de/
paedagogik/veranstaltungen

Per Fax mit anhängender
Anmeldekarte
oder via Internet



Beitrag 100 Euro

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung samt Zahlungsaufforderung für den Tagungsbeitrag.

SOS-Kinderdorf e.V.
Sozialpädagogisches Institut (SPI)
Renatastraße 77
80639 München

ANMELDUNG zur Tagung

Name, Vorname

Organisation/Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu der
Fachtagung „Bildungschancen eröffnen“ im
Hotel Rossi, Lehrter Straße 66, 10557 Berlin.

Ich nehme am 29.10.2018 teil am Forum Nr. ____

(ersatzweise Nr. ____)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus und
schicken Sie uns diese per Post oder faxen sie bis zum
12. Oktober 2018 an die Nummer 089 12606-433.
Sie können sich auch unter [www.sos-fachportal.de/
paedagogik/veranstaltungen](http://www.sos-fachportal.de/paedagogik/veranstaltungen) anmelden.